

Schmiedle W. Beiträge zur alpinen Alpenflora. I. Algen aus den Oetzthaler Alpen. — (Diese Zeitschr. XLVI. 1896. p. 20—25; Fig.; p. 59—65 (91—94), Taf. XIV—XVII.)

Bildet den Schluss der 1895 begonnenen Arbeit; auch in diesem Theile werden wieder zahlreiche neue Formen beschrieben.

Scholz E., Schlüssel zur Bestimmung der mitteleuropäischen Farnpflanzen, Pteridophyten. — (46. Jahresber. Staatsgymnas. Görz 1896. 8°. 43 p. Taf.)

Tirol: p. 9, 11, 13, 14, 16, 21, 22, 23, 27.

Schröter C. und Kirchner O., Die Vegetation des Bodensees. 9. Abschnitt der Bodenseeforschungen. Lindau, Th. Stettner. 1896. 8°. 182 p. 2 Taf. (NB. Kein Sonderabdruck aus dem XXV. Hefte der Schriften des Ver. f. Gesch. des Bodensees, wie auf dem Titelblatte angegeben wird!)

Von den 361 für den Bodensee aufgeführten Arten wurden ca. 100 bei Bregenz und Umgebung gefunden.

Siegfried H., *Potentillae exsiccatæ*. Lief. VIII u. IX.

Vergl. diese Zeitsch. XLVII. 1897. 190—191; XLVIII. 1898. p. 155 bis 157. Mehrere bereits bekannte Arten stammen aus Tirol; neu ist *P. subnivalis* Brugg. (*P. aurea* $\times$ *dubia*) aus Centraltirol.

Steiner J., Notiz über einige Flechten von der Adlersruhe des Grossglockner. — (Diese Zeitschr. XLVI. 1896. p. 81—82.)

7 Arten, bei 3463 m von Oberst Hartl gesammelt; auch *Grimmia incurva* Schwgr. befand sich darunter. (Schluss folgt.)

Literatur-Uebersicht ¹⁾.

November 1898.

Bauer E. Notiz zur Moosflora des Erzgebirges. (Deutsche bot. Monatsschr. XVI. Jahrg. Nr. 10. S. 183—185.) 8°.

Bórbas V. A fogórömfü hazai fajairól. (De speciebus Odontitidum Hungariae) (Termeszetrzaji füzetek. XXI. p. 441—472.) 8°.

Eine monographische Bearbeitung der ungarischen *Odontites*-Arten in magyarischer Sprache, die durch Bestimmungstabellen und Diagnosen in lateinischer Sprache auch für weitere Kreise benützlich ist. Verf. gliedert die *Odontites* Ungarns in folgender Weise:

1. *O. Odontites* L. (= *O. serotina* aut.).
 - β. *villosula* Schur.
 - γ. *stenodonta* Borb.
 - δ. *divergens* Jord.
2. *O. canescens* Rehb.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

3. *O. rigida* Borb.
 β . *hispidula* Borb.
4. *O. verna* Bell.
 β . *pratensis* Wirtg.
 γ . *interfoliata* Borb.

Borbas V. A zanótbokor viragzása Kapesolatban az evszakkal. (Termeszettudományi közlöny XLVIII.) 8°. 7 p. 1 Abb.

Die Abhandlung bespricht den Zusammenhang zwischen morphologischer Gestaltung und Blütezeit bei *Cytisus*-Arten.

Detmer W. Zur Charakteristik einiger Vegetationsformationen. (Naturw. Wochenschr. XIII. Bd. Nr. 51. S. 601—608.) 8°.

Behandelt folgende Formationen: Urwald in Böhmen, tropischer Urwald, Pilze, Vegetation des Muschelkalks, Kiefernwald, Fichtenwald, nordischer Wald in Lappland.

Freyn J. Ueber neue und bemerkenswerthe orientalische Pflanzenarten. III. (Bullet. de l'herb. Boiss. Fome VI. 1898. Nr. 11. p. 881 bis 892.) 8°.

Neu beschrieben, resp. ausführlich besprochen werden: *Callianthemum alatareum* Freyn, *Ranunculus laetus* Wall., *R. Brotherusi* Freyn, *Delphinium alpinum* W. K. var. *apetalum* Freyn, *Dianthus palaestinus* Freyn, *Geranium villosum* Ten.

Fritsch K. Ueber einige während der ersten Regnell'schen Expedition gesammelte Gamopetalen. (K. Svenska Vet.-Akad. Handlingar 24. Afd. III. Nr. 5.) 8°. 28 S. 1 Taf.

Bearbeitung der Salpiglossideen (3), Scrophulariaceen (12), Gesneriaceen (8), sowie einiger Loganiaceen (1), Verbenaceen (1) und Acanthaceen (1) der genannten Ausbeute. Neu beschrieben werden: *Scoparia millefoliata* Fritsch, *Sc. Grisebachii* Fritsch, *Drymonia Lindmaniana* Fritsch, *Corytholoma igneum* (Mart.) Fritsch, var. *villosum* Fritsch, *Ruellia Lindmaniana* Fritsch.

Haberlandt G. Ueber die Reizbewegung und die Reizfortpflanzung bei *Biophytum sensitivum* (Annal. der Jard. bot. de Buitenz. Supplem. II. p. 33—38.) 8°.

Hanausek T. F. Vorläufige Mittheilung über den von A. Vogl in der Frucht von *Lolium temulentum* entdeckten Pilz. (Ber. der deutsch. botan. Ges. XVI. Bd. Heft 8. S. 203—206.) 8°. 4 Abb.

Heinricher E. Die grünen Halbschmarotzer. II. *Euphrasia*, *Alectorolophus* und *Odontites*. (Jahrb. f. wissensch. Bot. Bd. XXXII. Heft 3. S. 389—452.) 8°. 2 Taf.

Hoffmeister C. Ueber ein Amygdalusgummi. (Ber. der deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. Heft 8. S. 239—241.) 8°. 1 Taf.

Nachweis, dass ein in Kattundruckereien verwendetes Gummi von *Amygdalus spartioides* Boiss. herrührt.

Kronfeld M. Zauberpflanzen und Amulette. Ein Beitrag zur Culturgeschichte und Volksmedicin. Wien (M. Perles). 8°. 84 S. 13 Fig.

Molisch H. Ueber das Blüten tropischer Holzgewächse im Zustande völliger Belaubung. (Ann. d. Jard. bot. de Buitenzorg. Suppl. II. p. 23—32.) 8°.

Murr J. Ein Herbsttag in Fiume. (Deutsche bot. Monatschrift. XVI. Jahrg. Heft 11, S. 201—204.) 8°.

— — Glacialrelicte in der Flora von Süd- und Nordtirol. (Allg. bot. Zeitschr. 1898. Nr. 11. S. 175—177.) 8°.

Nestler A. Ueber einen in der Frucht von *Lolium temulentum* vorkommenden Pilz. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. Heft 8. S. 207—213.) 8°. 1 Taf.

Drei Autoren haben nahezu gleichzeitig den zuerst von Vogl in den Früchten von *Lolium temulentum* entdeckten und daselbst regelmässig vorkommenden Pilz näher untersucht (Nestler, Hanausek (s. oben), Guérin (vergl. Nr. 12 dieser Zeitschr. 1898. S. 466). Unter diesen hat zweifellos Nestler die Kenntnisse über die interessante Thatsache am meisten gefördert. Nach ihm ist der Pilz, dessen systematische Stellung noch unbekannt ist, eine regelmässige Erscheinung in den Fruchtknoten und Früchten, sowie im Halme des Taumellolches. Die giftigen Eigenschaften desselben sind wahrscheinlich auf den Pilz zurück zu führen, dessen Vorkommen in *Lolium* einen neuen und sehr beachtenswerthen Fall von Symbiose darstellt.

Noë Fr. Der Schulgarten des k. k. Carl Ludwig-Gymnasiums im XII. Bezirke von Wien. II. Theil. (XV. Jahresber. d. C. L. Gymn.) 8°. 30 S. 1 Plan.

Velenovský J. Bryologické příspěvky z Čech za rok 1897—1898. (České Akademie. VII. Třída II. 1898. Nr. 16.) 8°. 19 p.¹⁾

Wettstein R. v. Anton Kerner v. Marilaun (Nekrolog). (Ber. der deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. Gen. Vers. Heft I. S. (43)—(57). 8°.

Bornmüller J. Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora von Syrien und Palästina. (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. XLVIII. Bd. 8. Heft. S. 544—596.) 8°.

Coulter J. M. The origin of Gymnosperms and the seed habit. (Botan. Gaz. Vol. XXVI. p. 153—168.) 8°.

Diels L. Stoffwechsel und Structur der Halophyten. (Jahrb. für wissenschaft. Bot. Bd. XXXII. Heft 2, S. 309—322.) 8°.

Engelhardt H. Die Tertiärflora von Berand im böhmischen Mittelgebirge. (Beiträge zur paläontologischen Kenntniss des böhmischen Mittelgebirges, herausg. v. d. Gesellschaft zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst etc.) Prag (Calve). 4°. S. 23—71. 3 Taf.

Bei Berand nächst Grosspriesen im böhmischen Mittelgebirge wurde eine ungemein reiche Fundstelle tertiärer Pflanzenreste blossgelegt, deren Bearbeitung hier vorliegt. Dieselbe ist in derselben Weise durchgeführt wie Hunderte anderer phytopaläontologischer Arbeiten, so dass sich vom Standpunkte des Paläontologen gewiss nichts gegen dieselbe einwenden lässt, ja sogar dieselbe als eine schöne Arbeit bezeichnet werden kann. Vom Standpunkte des Botanikers lässt sich die Arbeit nur mit sehr gemischten Gefühlen betrachten. Es würde eine grossartige Bereicherung unserer pflanzengeschichtlichen und geographischen Kenntnisse bedeuten, wenn wir aus einer tertiären Ablagerung sichergestellte Reste aus 68 Familien, 114 Gattungen und 306 Arten hätten; so gross ist die Zahl der vom Verf. beschriebenen Reste. Aber diese Bereicherung erscheint in sehr zweifelhaftem Lichte, wenn wir die Bestimmungen näher betrachten. Ref. möchte dabei ganz von den 22 Pilzen und Algen absehen, deren Namen wohl nur formell aufgeführt werden, er möchte aber auch die Bestimmungen der meisten Cormophyten-Reste als sehr unsicher bezeichnen, soferne die beigegebenen Abbildungen und Beschreibungen ihm ein Urtheil gestatten. Die z. B. auf Taf. II in Fig. 12, 26, 22, 23, 25, 32, 33, 34, 35, 48, 49, auf Taf. III in Fig. 3, 5, 8, 21, 39 etc. dargestellten Objecte liessen auch ganz andere Deutungen, als die vom Verf.

¹⁾ Citirt nach Botan. Centralbl.

gegebenen zu. Bestimmungen fossiler Gramineen, Typhaceen u. dergl. nach blossen Blattfragmenten sind vollkommen werthlos; und was man davon zu halten hat, wenn in einer derartigen Arbeit 8 *Quercus*-, 5 *Ficus*-, 10 *Laurus*-, 7 *Cinnamomum*-, 5 *Banksia*-Arten aufgeführt werden, weiss jeder dem Gegenstande Näherstehende.

Engler A. Monographien afrikanischer Pflanzen-Familien und -Gattungen. I. Moraceae (excl. *Ficus*), bearbeitet von Engler. Leipzig (W. Engelmann). Gr. 4^o. 50 S. 18 Taf.

Der erste Eindruck, den dieses Werk hervorruft, ist kein sachlicher, sondern ein persönlicher. Man staunt die kolossale Arbeitsfähigkeit des Herausgebers an, der noch vor Vollendung des Riesenwerkes der „Natürl. Pflanzenfamilien“, mitten in der Vorbereitung für die zweite Auflage desselben, neben der Herausgabe der „Beiträge zur Flora von Afrika“, der „Vegetation der Erde“ u. a. mit der Publication eines neuen, gross angelegten Werkes beginnt. In einzelnen Monographien, ohne systematische Reihenfolge in deren Erscheinen, sollen die pflanzengeographisch, morphologisch oder culturell wichtigsten und artenreichsten Familien und Gattungen der afrikanischen Flora bearbeitet werden. Das vorliegende Heft behandelt die Moraceen, insbesondere die systematisch und morphologisch überaus interessante Gattung *Dorstenia*. Ausserordentlich schön sind die lithographirten Tafeln; es thut dem Leser geradezu wohl, in einem modernen Werke nicht blos unscharfe Autotypen, sondern auch noch rein und scharf durchgeführte Zeichnungen zu finden.

— — Die natürlichen Pflanzenfamilien. Leipzig. (W. Engelmann.) 8^o. à Liefg. Mk. 3.

Liefg. 180. Fünftück M. Lichenes. A. Allgemeiner Theil. — 3 Bog. Text, 2⁹ Fig. — Mk. 1.50.

Liefg. 181. Hennings P. *Hymenomycetinae*, Fischer E. *Phallineae*. — 3 Bog. Text, 23 Fig.

Lief. 182—183. Register zu Theil II—IV. — 10 Bog. Text.

Fröehner A. Die Gattung *Coffea* und ihre Arten. (Engler's botan. Jahrb. XXV. Bd.) 8^o. 67 S.

Gilg E. *Melastomaceae*. Engler's Monographien afrikanischer Pflanzenfamilien und -Gattungen. II. Leipzig. (W. Engelmann.) 4^o. 52 S. 10 Taf.

Grecescu D. *Conspectul florei romaniei*. Bucuresti. (Tipografia Dreptatea.) Gr. 8^o. 841 S.

Eine neue Flora von Rumänien, die im Hinblick auf die pflanzengeographische Zwischenstellung des Gebietes zwischen der Balkanhalbinsel und dem pontischen Südrussland von allgemeiner pflanzengeographischer Wichtigkeit ist. Der erste Theil des Werkes (bis incl. p. 657) enthält eine systematische Aufzählung der im Lande beobachteten Pflanzen mit Literatur-Citaten, Standortsangaben ohne Diagnosen, etwa im Stile der Simonkai'schen Enumeratio. Eine flüchtige Durchsicht lässt diesen Theil des Buches recht werthvoll erscheinen; manche Stellen weisen die Nichtbeachtung neuerer Literatur auf. Der zweite Theil des Buches (p. 658—772) bringt eine Pflanzengeographie von Rumänien; es wäre sehr werthvoll, wenn von diesem Theile eine deutsche Uebersetzung erscheinen könnte.

Hansen A. Die Energidenlehre von Sachs. (Biolog. Centralblatt. XVIII. Band. Nr. 20. S. 725—735.) 8^o.

Eine Kritik der Sachs'schen Energidentheorie, der sich Ref. vollständig anschliesst

Lüstner G. Beiträge zur Biologie der Sporen. Inaug. Dissert. der Univ. Jena. 8^o. 30 S.

- Magnus P. On *Aecidium graveolens* (Shuttlew.). (Annal. of Bot. Vol. XII. Nr. XLVI. p. 155—163.) 8°. 1 Taf.
 — — Zweiter Beitrag zur Pilz-Flora von Franken. (Abhandl. der Naturh. Ges. Nürnberg. B. XI. S. 23—57.) 8°. 4 Taf.
 — — Eine neue Phleospora. (Hedwigia Bd. XXXVII. S. 172—174.) 8°. 1 Taf.

Ph. Jaapiana Magn., auf den Blättern von *Statice Limonum* auf der Insel Sylt. (Mg. O. Jaap.).

- Meigen W. Die deutschen Pflanzennamen. Berlin (Verl. d. Allg. deutsch. Sprachver.) 8°. 120 S.

Der allg. deutsche Sprachverein hat vor circa Jahresfrist eine Preisausschreibung beufus Abfassung einer guten Schrift über die deutschen Pflanzennamen vorgenommen. Die mit dem ersten Preise bedachte Schrift liegt nun vor; sie besteht aus einer allgemeinen Darlegung der Principien, welche bei Bildung deutscher Namen massgebend sein sollen und aus einem Verzeichnisse der vom Verf. vorgeschlagenen deutschen Namen für die wichtigsten Pflanzen der Flora Deutschlands. Dass eine Reform auf dem Gebiete der deutschen Pflanzenbezeichnungen dringest nöthig war, ist allgemein anerkannt. Diesem Bedürfnisse konnten weder die Sammlungen kürzester thümlicher Benennungen, noch die Excursionsbücher und Floren mit ihren „schopfbliätigen Bisamhyazinthen“, „Friedrich August's Läusekraut“, „Barrelies Ochsenzunge“, „vernachlässigten Wasserschlauch“ etc. genügen. Der Ref. möchte die vom Verf. aufgestellten Principien der Benennung durchwegs als vollkommen zutreffend bezeichnen. Was das Namensverzeichniss anbelangt, so ist dasselbe im Allgemeinen sehr gut gearbeitet, hier und da wären Verbesserungen noch wünschenswerth.¹⁾ Es wäre sehr erfreulich, wenn durch Zusammenwirken aller Betheiligten dieses Verzeichniss in kürzester Zeit in endgiltiger Form vorliegen und die Verwendung der darin vorgeschlagenen Namen durch Aufnahme in die verbreitetsten Handbücher verallgemeinert würde. In vieler Hinsicht decken sich die vom Verf. verfolgten Principien mit jenen, die Fritsch in seiner „Excursionsflora für Oesterreich“ verfolgte, weshalb auch dieses Buch bei Feststellung der definitiven Namensliste beachtet werden sollte.

- Menzel P. Beitrag zur Kenntniss der Tertiärflora des Jesuitengrabens bei Kundratitz. (Abh. der naturw. Gesellsch. Isis. 1897. Heft 1.) 18 S. 1 Taf.
 Murbeck Sv. Contributions à la connaissance de la flore du Nord-Ouest de l'Afrique et plus spécialement de la Tunisie. II. *Primulaceae-Labiatae*. (Acta reg. soc. physiogr. Lund. Tom. IX.) 4°. 43 p. 3 Tab.
 Nawaschin S. Ueber das Verhalten des Pollenschlauches bei der Ulme. (Bull. d. l'Acad. imp. des Sciences de St. Petersburg. V. Ser. Bd. VIII. Nr. 5. p. 345—358.) 8°. 1 Taf.
 Die vorliegende Abhandlung bildet eine wichtige Fortsetzung der Untersuchungen des Verf. über die Chalazogamie der „Apetalen“. In Bezug auf den Befruchtungsvorgang stellt *Ulmus* ein Mittelding zwischen Chalazogamie und Porogamie dar.
 Niedenzu F. De genere *Bunchosia*. (Index lectionum in Lyceo regio Hosiano Brunsbergensi per hiemem 1898/99 instituendarum.) 4°. 17 p.

¹⁾ Von solchen erwähne ich beispielsweise bezüglich der ersten vier Familien: „offene Kuhschelle“ statt „Finger-Kuhschelle“ (*Pulsatilla patens*), „Schneerose“ statt „schwarze Niesswurz“ (*Helleborus niger*), „Klatschmohn“ statt „Klatschrose“, „grosser Mohn“ statt „Garten-Mohn“ (*Papaver orientale*) etc.

Pestalozzi A. Die Gattung *Boscia*. Beitr. zur Kenntn. d. afrikan. Flora, herausg. von H. Schinz. Nr. IX. (Bull. d. l'herb. Boiss. Tom. VI. App.) 8°. 152 S. 14 Taf.

Sadebeck R. Die Culturgewächse der deutschen Colonien und ihre Erzeugnisse. Für Studirende und Lehrer der Naturwissenschaften, Plantagenbesitzer, Kaufleute und alle Freunde colonialer Bestrebungen. Jena (G. Fischer). Gr. 8°. 379 S. 127 Abb.

Das Buch gibt nicht nur einen ausführlichen und belehrenden Ueberblick über die Culturgewächse der deutschen Colonien, sondern stellt ein sehr werthvolles Handbuch über tropische Nutzpflanzen überhaupt dar. Es bringt Beschreibungen der wichtigsten tropischen Nutzpflanzen, Angaben über deren Vorkommen, Cultur und insbesondere über deren Producte. Zahlreiche Abbildungen, welche zum Theile Reproductionen von Photographien, zum Theile Reproductionen flott nach Wandtafelart ausgeführter Tusche-Zeichnungen sind, illustriren das Werk und werden es insbesondere auch für weitere, nicht botanische Kreise sehr verwendbar machen. Als ein besonderer Vorzug des Werkes sei hervorgehoben, dass Verf. in der Lage war, seine Angaben nicht blos auf Berichte verlässlicher Quellen zu stützen, sondern auch das ungemein reiche und werthvolle Materiale des Hamburger botanischen Museums zu verwerthen. Mehrere Abschnitte stellen durchaus originelle, werthvolle Neubearbeitungen der betreffenden Materien dar.

Schimper A. F. W. Pflanzen-Geographie auf physiologischer Grundlage. Jena (G. Fischer). Gr. 8°. 894 S. 502 Abb. 5 Taf. und 4 Karten. — Mk. 27.

Ein prächtiges Werk, das uns insbesondere die Resultate der Anpassungserscheinungen in den Tropen in Wort und Bild vor Augen führt. Die gegenwärtige Verbreitung der Pflanzen ist das Resultat der Geschichte der Pflanzenwelt und der Anpassungsfähigkeit derselben. Mit der letzteren beschäftigt sich die physiologische oder ökologische Pflanzengeographie, welche nun in dem vorliegenden Werk ein vorzügliches Handbuch hat. Das Buch bespricht demgemäss zunächst die physiologisch wirksamen Factoren, nämlich Wasser, Wärme, Licht, Luft, Boden, Thiere, dann die Formationen und Genossenschaften, schliesslich die geographischen Zonen und Regionen. Die Schilderung der Zonen und Regionen nimmt den grössten Theil des Buches in Anspruch, sie behandelt, dem Zwecke des Buches entsprechend, dieselben naturgemäss nicht vom floristisch-constatirenden Standpunkte, sondern stellt den Zusammenhang zwischen Vegetationsbedingungen und Pflanzengestaltung dar. Das Buch bringt eine vorzügliche Verwerthung der umfangreichen und zerstreuten einschlägigen Literatur, es bringt zahlreiche originelle Anschauungen und Beobachtungen des Verf. Glänzend ist die illustrative Ausstattung des Werkes. Die Mehrzahl der Abbildungen besteht aus Reproductionen photographischer Aufnahmen von Vegetationsbildern aus allen Theilen der Erde, die der Verf. zum Theile selbst anfertigte, zum Theile mit viel Emsigkeit sich zu beschaffen wusste. Die Abbildungen allein liefern ein pflanzengeographisches und allgemein geographisches Materiale von grösstem Werthe.

Dass nicht alle Einzelheiten einwandfrei dargestellt sind, kann bei einem Werke von dem Umfange des vorliegenden und bei dem Stande der ganzen Disciplin nicht zum Vorwurfe dienen. Das Buch wird auch in diesen Einzelheiten anregend und damit fördernd wirken.

Schube Th. Emil Fick. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. Gen. Vers. Heft. S. (12)—(17).) 8°.

Williams f. N. Enumeration provisoire des espèces du genre — *Cerastium*. (Bull. de l'herb. Boiss. Tom. VI. 1898. Nr. 11. p. 893 bis 904.) 8°.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 30-35](#)